

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 11/12 (1888)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro vierspaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XI.

ZÜRICH, den 21. April 1888.

Nº 16.

Zürichbergbahn

Strecke Limmatquai-Polytechnikum

Ausschreibung der Erd- und Maurerarbeiten

für das Stationsgebäude am Limmatquai und Seilergraben (Doppelhaus mit Einsteighalle).

Die zu vergebende Arbeit umfasst Folgendes:

Fundament und Kelleraushub	circa	1000	m ³
Mauerwerk in Haustein	"	123	m ³
" " Bruchstein	"	1002,5	m ³
" " Backstein	"	400	m ³
" " Cementböden	"	732	m ²

Pläne, Ausmass und Bedingungen können auf dem Baubureau Zähringerstrasse 45 eingesehen werden.

Angebote für die Uebernahme fraglicher Arbeiten sind spätestens bis und mit dem **28. April** n. K. einzureichen an:

Zürich, 20. April 1888. Die Direction der Zürichbergbahn:
(M 5643 Z) **A. Ruge**, Ingenieur.

Vergebung von Eisenbahnbauarbeiten.

Die Grossh. Badische Eisenbahnverwaltung beabsichtigt folgende Bauarbeiten in Accord zu geben:

I. Für die Bahnstrecke

Wehr-Oeflingen

zwischen den Profilen 94 und 114 + 50.

- Die Ausführung der Erd-, Fels- und Böschungsarbeiten im Ueberschlagswerth von rund 271 000 Mark
- Die Herstellung der Wege und Bauwerke im Anschlag von rund 178 000 "
- Das Liefern und Einlegen des Bettungsmaterials im Anschlag von rund 15 000 "

Summa 464 000 Mark

II. Für die Bahnstrecke

Weizen-Immendingen

nachstehende 4 Abtheilungen:

Abtheilungen zwischen den Profilen	Anschlag für			Total
	Erd-, Fels- und Böschungs- arbeiten	Wege- und Bauwerke	Bettungs- material	
1. Profil 3 ⁴⁰ —38 ⁴⁰ u. 52 ²⁰ —52 ⁶⁰	Mk. 388 000	Mk. 140 000	Mk. 30 000	558 000
2. Profil 52 ¹⁰ —230 ⁸⁴	1 870 000	1 633 000	138 000	3 641 000
3. Profil 241 ⁹⁰ —305	358 000	72 000	66 000	496 000
4. Profil 305—435 ⁴⁰	416 000	252 000	113 000	781 000

Bewerber um diese Arbeiten wollen ihre Angebote auf einzelne oder mehrere Abtheilungen zusammen bis zum **28. April d. J., Vormittags 10 Uhr** portofrei, versiegelt und mit geeigneter Aufschrift versehen bei der **Generaldirection der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen in Karlsruhe** einreichen.

Pläne, Ueberschläge und Bedingungen können inzwischen jeder Zeit bezüglich der Strecke Wehr-Oeflingen bei der Grh. Eisenbahnbauspection Lörrach, bezüglich der 1. und 2. Abtheilung der Strecke Weizen-Immendingen bei der Grh. Eisenbahnbauspection Stühlingen und bezüglich der 3. und 4. Abtheilung der letztgenannten Bahnstrecke bei der Grh. Eisenbahnbauspection Zollhaus (Blumberg) eingesehen werden.
(M 5591 Z)

Karlsruhe, 12. April 1888. **Generaldirection der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.**

Schulpflege Riesbach.

Das Preisgericht hat nach eingehender Prüfung der eingelaufenen 42 Concurrenz-Arbeiten für das projectirte Schulgebäude an der Karlsruhgasse von der Ertheilung eines *ersten* Preises Umgang genommen.

Es wurden zwei II. Preise à Fr. 550 und zwei III. " à Fr. 400 ertheilt.

II. Preis Motto: Quadrat im Kreise.

Herr *Heinrich Ziegler*, Architect in Hottingen
" *Otto Meyer*, Architect in Zürich.

Motto: Umgestürztes T.

Herr *Martin Koch-Abegg*, Architect, Neumünster
III. Preis Motto: Einfach (roth).

Herr *Hermann Weinschenk*, Architect, Hottingen.
Motto: Ländlich.

Herr *Martin*, Architect, Riesbach.

Die nicht prämirten Arbeiten können vom **24. April** an gegen Ausweis und Empfangsschein von den Herren Autoren bei Herrn *Müller-Tobler*, Seefeld Riesbach in Empfang genommen werden.

Riesbach, den 14. April 1888. (M 5598 Z)

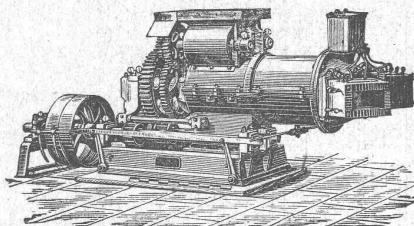
Die Schulpflege.

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur

Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



empfehlen ihre

Pressen für

Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für

Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

(M 5500/12 B)

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28.

Korkisolirmasse, Korkschaalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

Lager Nordostbahnhof Zürich.

Die von anderer Seite neuerdings unter gleicher Bezeichnung, wie unser Fabricat annocirten Artikel sind nicht identisch mit unsern Fabricaten, worauf wir Reflectanten in ihrem eigenen Interesse ganz besonders aufmerksam machen. Die von uns seit 7 Jahren in ausgedehntem Massstab fabricirten und uns allein patentirten Korksteine etc. werden allein echt nur von uns und unsern österr. und franz. Licenzfabriken geliefert.
(M 5603 Z)